

Schi-Verein Vaihingen

2008

In eigener Sache

Liebe Leser des Schi-Vereinsheftes

Wir hatten Glück, der Winter dieses Jahr war etwas mehr nach unserem Geschmack.



Vielleicht war das Wetter etwas zu wechselhaft und häufig auch stürmisch, aber es gab längere Perioden mit viel Schnee (zumindest in den Bergen, denn in Stuttgart blieb der Schnee leider Mangelware), so dass jeder, der wollte, in den Bergen ausgiebig Skifahren konnte. Bei den Ausfahrten wurden die schönen und schneereichen Tage leider nicht immer getroffen, so dass man sich auch mal auf ein alternatives Programm besinnen musste. Aber wie man aus den Berichten zu den Skiausfahrten ersieht, sind die Schi-Vereinsmitglieder erfinderisch und fangen nicht an, Trübsal zu blasen, wenn mal keine Sonne scheint oder wenn der Wind gar zu arg bläst. So langsam wünschen wir uns den Frühling

herbei, damit wir unsere sportlichen Betätigungen bei mehr Sonne und Wärme ausüben können. Die Laufsaison hat begonnen und immer mehr drängen raus und wollen der Frühjahrsmüdigkeit ein Schnäppchen schlagen. Also keine Hemmungen - dienstags abends um 19 Uhr und Sonntagmorgen um 9 Uhr treffen sich die Laufwilligen an der Skihütte zum Laufen. Neue "Mitläufer" sind jederzeit willkommen.

Viel Spaß beim Lesen des Heftes.

Euer Redakteur Pius Mast



Vorwort

Liebe Schi-Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Vereins,

.. Heute möchte ich einfach unseren Verein loben!

Ich muss immer mal wieder zu Veranstaltungen und Diskussionen gehen, die den Sport betreffen. Da fallen dann so Begriffe wie: demographischer Wandel, Sportförderrichtlinien, klassische Vereinsstrukturen, Bildung von Netzwerken und Kooperationen, Wettkampf, Hochaltrige, Angebotsbündelung Wenn ich anschließend dann nach Hause gehe, denke ich mir, warum tust du dir diese Abende eigentlich an?

Er wird getragen von den SportübungsleiterInnen, die jede Woche ohne Bezahlung die Gruppen leiten, dem Vorstand und Ausschuss, der den Verein organisatorisch in die Zukunft führt, den vielen HelferInnen, die Ausflüge, Feste, Renovierungen, Umbauten, Bewirtungen u.ä. durchführen, den Sportlern, die diesen Verein gewählt haben und auch durch die Eltern, die Ihre Kinder zu uns bringen und so unsere Arbeit anerkennen. Ich fühle mich nie angesprochen bei diesen düsteren Zukunftsprognosen.

Vielen Dank also an A L L E, wir sind ein toller Verein!!!!

Hinweisen möchte ich auch auf unseren frisch gewählten Vorstand und Ausschuss, dem jetzt als Breitensportwart Andreas Neubert und neu als Sportwart alpin Wolfgang Hülß angehören. Ingo Rath ist unser neuer Jugendleiter. Alle anderen Personen wurden in ihrem Amt bestätigt und für 2 Jahre wiedergewählt.

Viel Spaß beim Lesen, Eure



1. Vorsitzende

www.schiverein-s-vaihingen.de

Übrigens: dieses Heft gibt es auch im Internet (mit farbigen Bildern) (www.schiverein-s-vaihingen.de/archiv.htm)

Impressum:
18. Ausgabe 20.04.2008
Geschäftsstelle: 70563 Stuttgart.

| In der Lüsse 3 | Tel. 0711 / 73 15 54 |
| Skihütte: | Im Rosental | Tel: 0711 / 735 16 50 |
| Redaktion: | Pius + Elsbeth Mast, Holzhauserstr. 19 b

Tel: 0711 / 735 23 05 Fax: 0711 / 735 06 35

email:pius.mast@schiverein-s-vaihingen.de
Druck:: DRUCK-tuell GMBH Gerlingen

Herausgeber: Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V. Bankverbindung: Stuttgarter Volksbank

Kto-Nr.154 380 07 BLZ 600 901 00
Homepage: http://www.schiverein-s-vaihingen.de
e-mail: karin.keitel@schiverein-s-vaihingen.de

Auf einen Blick













Karin Keitel

Uli Marquardt

Bruno Sonntag

Gisela Hascher

Andreas Neubert

Elsbeth Semrau-Mast













Wolfgang Hülß

Klaus Kempf

Stephan Flues

Ernst Mezger

Alfred Raissle

Ingo Rath

Unser Vorstand:

email

1. Vorsitzende:	Karin Keitel	Tel. 73 15 54	karin.keitel@schiverein-s	
2. Vorsitzender:	Uli Marquardt	Tel. 74 12 78	uli.marquardt@schiverein	
Kassenwart:	Gisela Hascher	Tel. 71 14 92	gisela.hascher@schivere	
Schriftführerin:	Elsbeth Semrau-Mast	Tel. 735 23 05 Fax:735 06 35	elsbeth.mast@schiverein	
Breitensportwart:	Andreas Neubert	Tel. 440 91 80	andreas.neubert@schi	
Sportwart alpin:	Wolfgang Hülß	Tel. 489 41 98	wolfgang.huelss@schi	
Hüttenwart:	Bruno Sonntag	Tel. 67 40 557	bruno.sonntag@schiver	

Unser Ausschuss:

Jugendleiter:	Ingo Rath	Tel. 341 83 61	ingo.rath@schi
Tourenwart:	Stephan Flues	Tel. 745 64 15	stephan.flues@schiver
Pressewart / Vereinssprecher:	Klaus Kempf	Tel. 73 45 67	klaus.kempf@schiver
Seniorenwart:	Ernst Mezger	Tel. 07152/21504	ernst.mezger@schiver
Festwart:	Alfred Raissle	Tel. 0171 73 96 215	alfred.raissle@schiver
Kassenprüfer:	Anne Marquardt Ulrike Nösner		

Die Vorstands- / Ausschuss-Mitglieder haben eine e-mail Adresse nach dem Muster: vorname.nachname@schiverein-s-vaihingen.de

Jahresprogramm 2008 Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

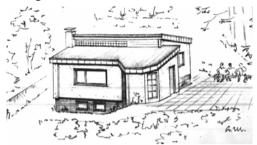
Fr.	04.04.2008	Jahreshauptversammlung	Karin Keitel	73 15 54	
		mit Neuwahlen - Skihütte			
Sa.	05.04.2008	Frühjahrs-Hüttenputz	Uli Marquardt	74 12 78	
Sa.	19.04.2008	Frühjahrswanderung Schwäbische Alb	Wolf Lutz	71 11 67	
Sa.	03.05.2008	Winter-Abschlussball Hotel Fontana	Karin Keitel	73 15 54	
Fr So.	04.07 06.07.2008	Jugendwanderung	Hartmut Novacek	73 11 01	
	16.07 24.07.2008	Wanderreise Südengland	Ernst Mezger	07152 / 21504	
Fr.	18.07. 2008	Jugend Open Air Kino	Ingo Rath	341 83 61	
Sa.	26.07.2008	Vereinsmeisterschaften	Andreas Neubert	440 91 80	
Sa So.	26.07.– 27.07.2008	Sommer- und Kinderfest mit Jazz-Frühschoppen	Alfred Raissle	0171 7396215	
Fr So.	September 2008	Bergwanderung mit Stephan	Stephan Flues	745 64 15	
So.	21.09.2008	2. Rosental Biathlon	Andreas Neubert	440 91 80	
Fr Sa.	Sept. / Okt .2008	Abenteuer Wochenende Weil der Stadt	Ingo Rath	341 83 61	
Fr.	17.10.2008	Weinprobe bei den Fellbacher Weingärtnern	Uli Marquardt	74 12 78	
Sa.	18.10. 2008	Rübengeister basteln	Wolfgang Hülß	489 41 98	
Sa.	08.11.2008	Skibasar Österfeldhalle	Dagmar + Hartmut Novacek	73 11 01	
Fr.	14.11.2008	Gutsle backen Jugendliche ab 5. Klasse	Ingo Rath	341 83 61	
Sa.	25.11. 2008	Hüttenputz	Uli + Anne Marquardt	74 12 78	
Sa - So	29.11 30.11.2008	Weihnachtsmarkt	Anne und Uli Marquardt	74 12 78	
Sa.	06.12.2008	Kinder Weihnachtsfeier	Ingo Rath	341 83 61	
So.	07.12.2008	Erwachsenen-Weihnachtsfeier	Elfriede Marquardt	74 88 64	
So	Januar 2009	Neujahrstanzen	Anke Müller	780 16 73	
	regelmäßig				
je	jeden 1. Mittwoch im Monat "Senioren- Treff". Info Ernst Mezger 07152 / 21504				

Weitere Infos im Internet: www.schiverein-s-vaihingen.de

Sportangebote beim Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

					<u>Übungsle</u>	<u>iter/in</u>
Eltern-Kind Turnen	ren mit Mutte	er / Vater	Donnerstag 17.00-17.45 Österfeldturnhalle Gymnastikhalle 1.Stock		Teresa Cruz	
Kinderturnen 4 Jahre - Schulein- tritt	Bewegungserfahrungen sammeln und spielerisch Be- wegungsgrundlagen erarbei- ten Donnerstag 18.00-1 Österfeldturnhalle Gymnastikhalle 1.Si		alle	Elsbeth Sei Anke Mülle	r	
1 4. Klasse	Breit gefäche Bewegungsa	ertes	Donnerstag 18.00-19.00 Österfeldturnhalle		Wolfgang F Cruz, Carin	
ab 5. Klasse	Spiel und Sp Jugendliche		Donnerstag 19 Österfeldturnh	alle	Maik Dreize Diana Mehi Karin Keitel	nert,
Aikido für Kids		Verteidigungs- Kinder (8-12)	Freitag 16.30-18.00		Götz Riefer	
Volleyball	Frauen und I		Montag 18.45		Stephan Flu	ues,
	jeden Alters Gesundheits		Österfeldturnh Montag 19.00-		Pius Mast Elisabeth S	tradinger
<u>Gesund durch</u> Bewegung	nastik für jed	es Alter	Gymnästikhall	е	Info: Ernst I	Mezger
bewegung	Männer und		Pfaffenwaldsc		07152 / 215	504
Fitness, Gymnastik, Spiele, für die jungen Alten (Altersgruppe 30 – 60) Dienstag 20.15 – 21.45 Kleine Sporthalle des Hegel-Gymnasiums			Dienstag 20.15 – 21.45 Kleine Sporthalle des		Uwe Keitel,	
		Wolfgang Hülß				
Rope-Skipping	"Die neue Form des Seil- springens" Kinder und Eltern, Fortgeschrittene (Formation)		Gymnastikhalle Pfaffenwaldschule Mittwoch 18.30 – 20.00		Sibylle Backwinkel	
Ski- und Fit- nessgymnastik	Konditionstraining für den Wintersport, Frauen und Männer aller Altersgruppen anschließend Basketball		Donnerstag 20.15-21.15 Österfeldturnhalle		Heidi Schneider, Dagmar Nirschl- Novacek Info: W. Lutz Tel:711167	
<u>Marathon</u> <u>Joggen</u>	Zum Verbessern oder Erhalten der Kondition Sonntag 09.00-10.00 Dienstag 19.00-20.00 Skihütte Rosental		0-20.00	Andreas Ne	eubert	
Walking	Gelenkschonendes flottes Gehen in frischer Waldluft		Sonntag 09.00-10.00 Dienstag 19.00-20.00 Skihütte Rosental		Andreas Neubert	
<u>Tanzen</u>	Erlernen / Üben von Stan- dard- und anderen Tänzen Anfäng		Sonntag 18 Uhr Bürgersaal Schwabeng. Anfäng. / Fortgeschr. im wöchentlichen Wechsel Für Anfänger Bernhard Müll für Fortgeschr Rudi Träger		lüller, chrittene:	
	Die Ü	Jbungsleiter b	eim Schi-	Verein		
Sibylle Backwinkel	68 21 84	Andreas Neubert	440 91 80	Stephan F		745 64 15
Maik Dreizehner	07042 / 979724	Anke + Bernhard Müller	780 16 73	E. Semrau Pius Mast		735 23 05
Wolfgang Hülß	489 41 98	Karin+Uwe Keitel		Diana Meh	nnert	044.60.04
Teresa Cruz		Carina Novacek	73 11 01	Ingo Rath		341 83 61
Götz Riefer	735 63 99					

!!!! Nicht vergessen: Unser nächstes Sommerfest: !!!!



26.07.2008 + 27.07.2008

Rosental – Sommerfest

bei der Skihütte im Rosental

Samstag, 26.07.08

ab 15 Uhr: Vereinsmeisterschaften

abends: Sommernachtsfest

ab 19 Uhr: Musikverein Rohr

Sonntag, 27.07.08

Jazz-Früh-Schoppen 11-15 Uhr mit der **Jazzmo Dixie Gang**





Kinder - Programm

Neu --> Samstag 15- 18 Uhr auf der Vereinswiese

(Parken im Rosental nicht möglich)

Bericht von der Jahreshauptversammlung 2008

Schi-Vereinsleitung bei Neuwahlen einstimmig bestätigt

Die neu gewählte Vereinsführung beim Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen



v.l.n.r : S. Flues I. Rath, K. Keitel, K. Kempf, G. Hascher, E. Mezger, B. Sonntag, U. Marquardt, E. Semrau-Mast, A. Raissle, W. Hülß, A. Neubert

Vorstand		Ausschuss	
1. Vorsitzende:	Karin Keitel	Jugendleiter:	Ingo Rath (neu)
2. Vorsitzender:	Uli Marquardt	Tourenwart:	Stephan Flues
Kassenwart:	Gisela Hascher	Pressewart / Vereinssprecher:	Klaus Kempf
Schriftführerin:	Elsbeth Semrau-Mast	Seniorenwart:	Ernst Mezger
Breitensportwart:	Andreas Neubert	Festwart:	Alfred Raissle
Sportwart alpin:	Wolfgang Hülß (neu)	Hüttenwart:	Bruno Sonntag
Kassenprüfer:	Anne Marquardt Ulrike Nösner		

Am Freitag, 04.04.2008, fand die Jahreshauptversammlung des Schi-Vereins statt. Da dieses Jahr Neuwahlen anstanden, wurde die Jahreshauptversammlung in der Skihütte im Rosental durchgeführt. Die Jahreshauptversammlung war gut besucht.



Karin Keitel, unsere 1. Vorsitzende, gab einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2007 und stellte fest, dass der Verein ein erfolgreiches Jahr hinter sich hat.

An 5 Tagen in der Woche finden 16 Sportangebote statt, die alle großen Zulauf haben. Wir bieten Eltern-Kind-Turnen, Vorschulturnen, Sport für Schüler sämtlicher Klassenstufen, zusätzlich gibt es Rope Skipping, Skigymnastik, "Gesund durch Bewegung", "Sport und Spaß", Volleyball, Lauftreff und Walking, Jogging und Marathon, sowie Tanzen für Anfänger und Fortgeschrittene. In Zukunft wird der Verein auch noch Aikido für Kinder anbieten.

Der Zuwachs an Neumitgliedern hat sich verlangsamt, weil wir bei vielen Sportangebo-

ten an der Obergrenze angelangt sind. Mit circa 760 Mitgliedern sind wir der zweitgrößte Verein in Stuttgart-Vaihingen.

Nach der 1. Vorsitzenden gaben die weiteren Vorstands- und Ausschussmitglieder ihren Bericht ab. Anschließend wurde der Vorstand von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet.

Danach fanden, wie jedes zweite Jahr, die Neuwahlen des Vorstandes und der Ausschussmitglieder statt. Karlheinz Barck wurde als Wahlleiter bestimmt. Alle Vorstands- und Ausschussmitglieder wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Nur beim Jugendleiter gab es eine Neubesetzung, da Wolfgang Hülß in Zukunft als



Sportwart alpin sich hauptsächlich um die Skiausfahrten kümmern wird. Als neuer Jugendleiter wurde Ingo Rath gewählt, welcher bereits seit einiger Zeit als Übungsleiter im Verein aktiv ist.

Bei der anschließenden Aussprache wurde nur das Thema Hüttenbewirtung länger diskutiert, weitere Punkte gab es nicht.

Insgesamt war es eine sehr harmonische Jahreshauptversammlung und wir freuen uns alle auf ein schönes Jahr 2008 mit dem Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen. (Pius Mast)

Herzliche Einladung

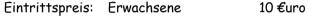
zum

Winterabschlussball

Samstag, 03.Mai 2008 Mercure Hotel Fontana

Stuttgart - Vaihingen Vollmoellerstr. 5





Schüler + Jugendliche 5 €uro

zum Tanz spielen

"Filder-Express"

Wir würden uns sehr darüber freuen, beim Fest viele Mitglieder und Freunde begrüßen zu dürfen.

Es darf festliche Kleidung getragen werden

Um verbindliche Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten Karin Keitel: Tel. 0711 – 73 15 54

Im Rahmen des Winterabschlussballs 2008 werden folgende Ehrungen vorgenommen werden:

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Edith Reyle, Manfred Schrode, Klaus Retter Vereinsmeister Waldlauf 2007: Alex Schneider, Werner Bienzle, Jens Schmid

Nadel der württembergischen Sportjugend in

Bronze (5 Jahre): Diana Mehnert, Anke Müller, Silber (10 Jahre): Wolfgang Hülß, Karin Keitel

Jugendwanderung vom 4.7. - 6.7.2008 - einmal anders!

Einige von Euch haben kurz vor den Ferien noch etwas ZLK-Stress usw. Ein Problem bei Bergwanderungen in den Alpen ist halt immer das Reinfahren am Freitag und der abendliche Anstieg zur ersten Hütte. Das zweite Problem ist die Heimfahrt am Sonntagabend, die sich, je nach Verkehrslage, etwas ziehen kann. Nach so einem Wochenende ist man normalerweise müde und bräuchte noch ein bis zwei Tage zum regenerieren. Um dieses Jahr die Belastung und den Zeitdruck etwas herauszunehmen, habe ich beschlossen, nicht in die Alpen, sondern nur an die Schwäbische Alb - genauer gesagt, an deren Südrand - zu fahren. Wir besuchen das Tal der jungen Donau zwischen Beuron und Sigmaringen. Wenn es das Wetter und



der Pegelstand der Donau zulassen, werden wir am Samstag eine ganztägige Kanutour machen. Am Sonntag gibt es dann noch eine leichte Wanderung durch das wildromantische Donautal, bevor wir gegen 17 Uhr wieder in Stuttgart sein werden.

Die Anreise ins Zielgebiet dauert ca. 2 Stunden. Da wir jedoch keine 2-3 stündige Wanderung zu Hütte machen müssen, brauchen wir auch nicht so früh wie sonst losfahren. Es reicht, wenn wir gegen 16 Uhr in Stuttgart starten.

Teilnehmer: Jugendliche ab 12 Jahren.

Kosten: Zwei Übernachtungen inkl. Halbpension und Kanufahrt ca. 70 €/Person Nähere Infos werden den angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

Anmelden könnt ihr Euch ab sofort bei:

Hartmut Novacek, Brommerstrasse 18c, 70563 Stuttgart,

per Mail: novacek.vaihingen@arcor.de oder telefonisch 0711/73 11 01.

Überlegt nicht zu lange, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Weinprobe bei den Fellbacher Weingärtnern am 17. Oktober 2008

Wir fahren am Freitag, den 17.10.2008, mit der Straßenbahn U1 nach Fellbach (Abfahrt 17.30 Uhr vom Vaihinger Bahnhof).

Begrüßung mit einem Glas Sekt, danach Kellerführung und anschließend Abendessen mit Weinprobe.

Kosten für Weinprobe und großes Vesper ca. **30 €/ Person.** Anfahrt individuell (Bahn oder Auto)

Anmeldung bitte bei:

Uli Marquardt, Tel.: 0711/741278 oder e-mail: jul.marquardt@t-online.de



VR-GewinnSparen



Gewinnen, sparen, helfen.

Dauerauftrag für mein Glück: VR-GewinnSparen.

Monat für Monat:

- 2x Audi TT Roadster, 3x Audi A4
- 1x 25.000 Euro, 2x 10.000 Euro und
- Geldgewinne von 1.000 Euro und 100 Euro

Stuttgarter Volksbank

Ski-Ausfahrt Alpbachtal (29.02. – 02.03.2008)

"Wir wollten zum Skifahren ins Alpbachtal",

könnte die Überschrift dieses Berichts lauten. Also sind wir am 29.2.2008 fast pünktlich um 14.00 Uhr von Vaihingen gutgelaunt mit dem Bus ins Wochenende Richtung Tirol gestartet. Nach einer kurzweiligen, unterhaltsamen Busfahrt kamen wir am frühen Abend im ruhigen, wunderschön im Grünen gelegenen Brandenberg beim Ascherwirt an, wo wir unsere schönen und komfortablen Zimmer bezogen. Nach dem hervorragenden Abendessen kamen Überlegungen in Gang, wohin man denn zum Skilaufen am nächsten



Morgen aufbrechen sollte. Dem Schnee mussten wir nämlich ganz offensichtlich noch ein Stück entgegenfahren.

Am Samstagmorgen ließen wir alle vorhergegangenen Überlegungen fallen, denn außer teilweise kräftigem Regen hatten wir nun auch noch Sturmwarnung für das gesamte Wochenende. Aber wir ließen uns unsere gute Laune nicht nehmen und brachen optimistisch ins nächste Skigebiet auf. Nachdem aber dort klar war, dass auch weiter oben Regen fiel und wegen Sturm nur ein paar Schlepper liefen, machten sich nur einige "junge Wilde" fertig zum Skilaufen. Der Rest der Truppe beschloss, zum Bummeln ins nahe gelegene Innsbruck zu gehen, um dann bei hoffentlich schönerem Wetter am Sonntag Ski zu laufen.

Tja, leider ging diese Rechnung nicht auf. Am Sonntag waren dann alle Skigebiete wegen Sturm geschlossen. Aber unser immer gutgelaunter und flexibler Busfahrer Rudi hatte mit Wolfgang und Teresa eine tolle Idee. Sie fuhren mit uns zum Tegernsee, wo wir bei Sonnenschein und einer wirklich steifen Brise einen Spaziergang am See machten und uns dann anschließend im herzoglich bayrischen Brauhaus Tegernsee mit Schweinshaxe und einem guten bayrischen Bier für die Heimfahrt stärkten.

Fazit: Stimmung hervorragend (auch Dank dem lustigem Spieleabend am Samstag, den Stephan Flues organisiert hat), Wetter leider bescheiden und der Ascherwirt immer eine Reise wert.

Danke auch an Wolfgang und Teresa, die uns trotz ihrer noch nicht ganz überstandenen Grippe so hervorragend durch dieses etwas andere Skiwochenende geführt haben. (Elisabeth Stumpf)

Faschingsausfahrt Geisl Hochalm (02.02.-08.02.2008)

Erlebnisbericht von "Geisl Hochalm Neulingen"



Für viele ging es zum x-ten Mal an den Wildkogel zur Geislhochalm, der urigen Holzhütte oder naja Holzhaus.

Für uns war es das erste Mal. Und das Abenteuer "Faschingsausfahrt" begann für uns schon mit der Frage, wann sollen wir losfahren und welche Route sollen wir wählen, um mit dem letzten Lift noch zur Alm zu kommen?

Nach, ich denke für alle, guter Fahrt, kamen wir 5-Uhr-Losfahrer genauso wie die 9-Uhr-Losfahrer pünktlich an. Nachdem die Reisetaschen, Schlafsäcke, nach kräftigem Zupacken hochbefördert waren, beeinträchtigte der Nebel, Schneefall und der starke Wind unsere ersten Skifahrkünste. Unser Haussessellift, der uns zur Alm bringen sollte, wurde nochmals angeschmissen. So hatten wir es dank erfahrenen Mitskifahrern geschafft, wohlbehütet anzukommen. Bei schummriger Beleuchtung und gutem Essen fühlten wir uns schnell wohl.

Der nächste Tag ließ uns einen schönen Blick über unser Skiparadies gewähren. Es war sonnig, so haben es die Sonntage an sich, aber teilweise sehr windig.

Skikurse gab es fast jeden Tag, die Anfänger durften gleich einsteigen, damit es dann so richtig losgehen konnte. Apropos "Losgehen", der Wind ging so richtig los. Jetzt kommen wir zu der eingangs erwähnten Holzhütte. Der Sturm pfiff in dieser Nacht so durch die Balken, dass man nur gut schlafen konnte, wenn man sich vorstellte, am Strand im warmen Sand (Schlafsack) zu liegen und von einer erfrischenden Brise im Gesicht gestreichelt zu werden. Auch die Eingangstüre fiel dem Sturm zum Opfer. Am Montag war es immer noch sehr stürmisch. Unsere erste Skifahrt wurde nach dem glücklichen Ausstieg aus dem Sessellift, der sich in eine gefühlte Schiffsschaukel verwandelt hatte, ungehend abgebrochen. Auch heute wurde es keinem langweilig. Irgendwer traute sich immer wieder raus auf die Piste. Ständig kamen Mutige zurück und berichteten uns von den neuesten "Standliften."

Dies war dann auch der wirklich richtige Tag für die Sauna. Aber irgendwie wurde sie nicht warm, geschweige denn heiß. Hat sie jemand ausgeschaltet? Nicht richtig eingeschaltet? Die Türe aufgelassen? Oder, oder? Wir wollten nicht mehr warten, also

nichts wie rein. Schnell wurde klar, hier musst du "geduldig sein, dann dauert es nicht

mehr lang ..."JJJJJ. Aber das bringt alles nichts, wenn da ein Loch in der Sauna ist. Mit eiskalten Füßen wärmte ich mich dann unter der Dusche wieder auf. Auf der noch folgenden Faschingsparty wurde es beim Tanzen dann jedem warm oder heiß.

Die nächsten beiden Tage waren wieder sehr schön mit Skikursen für Boarder, Tourenskigänger und Carver.

Am Faschingsdienstag war das alljährliche Rodeln angesagt. Vor allem die Jugendlichen waren zahlreich vertreten. Oben an der Bergstation war geniales Wetter mit optimaler Sicht, im Mittelteil



war eine Wahnsinns Nebelwand und unten im Tal wieder wunderbarstes, mildes Wetter. Am Mittwochnachmittag musste der Carving-Kurs schlagartig abgebrochen werden. Wir fuhren bei Sonnenschein und Windstille los. - Komisch, warum bleibt denn der Lift alle paar Meter stehen? Antwort: Sturm! Schwer zu glauben, aber als wir nach oben kamen, hat es uns fast aus dem Sessellift gepustet. - Jetzt müssen wir noch die Kinder vom Skikurs an der Bergstation holen. Es wurde immer schlimmer, Karin hatte kurzer Hand Sepp mit dem Pistenbulli organisiert. Der war letztendlich voll. Da fehlten nur noch die ganzen Jugendlichen, die im Tal waren, denn die Gondel fuhr auch nur stopp and go. Aber auch an diesem Abend waren alle vollzählig wieder anwesend. In der Nacht wurden die Mädchen eingeschneit, weil ein Fenster vom Wind ins Zimmer gedrückt wurde (Holzhütte!). Donnerstag war wegen stürmischem Wetter viel Zeit, so wurde eine Schneebar von den Jungs und Mädels gebaut, die am Abend nach dem der Wind nachgelassen hatte, mit Glühwein eingeweiht wurde.



Am Freitag hieß es dann Kofferpacken und Abschied nehmen vom Abenteuer "Faschingsausfahrt". Glücklich konnte sich derjenige schätzen, der am Freitag den wohl sonnigsten, windstillsten, einfach den perfekten Skitag noch genießen konnte.

An dieser Stelle wollen wir auch dem Organisationskomitee Teresa und Wolfgang danken, die uns ständig engagiert und hilfreich zur Seite standen. Herzlichen Dank nochmals. (Jürgen und Viola Kurz)

Jugendskiausfahrt (18.01. – 20.01.2008)

Freitagnachmittag. Vor Wolfgangs Haus. 6 Mädels, 1 Junge. Und nicht zu vergessen: Wolfgang und Teresa. Das war die Besetzung der diesjährigen Jugendausfahrt.

Nach 3 Stunden Fahrt, auf der wir ununterbrochen geredet, gesungen und gelacht haben, sind wir in Nesselwang angekommen. Dieses Jahr hatten wir ein eigenes Haus nur für uns. Nach dem üblichen Gepäck schleppen, um die Betten kloppen und erstes Chaos veranstalten sind wir dann ins nächstgelegene Restaurant zum Abendessen gegangen. Nachdem jeder seine Monsterportion verdrückt hatte, bekamen wir noch einen Ramazotti (garantiert alkoholfrei), bei dem alle außer Tamara gerne zugriffen. Dieser war nach Vanessas Meinung jedoch nicht gerade der Beste. Wir vermuten mal schwer, dass die-



ser kleine Absacker mit die Ursache für Pascals flotten Otto am nächsten Morgen war. Für alle, die den Otto nicht kennen- seid froh drum...

Freitag nachts haben wir dann noch feucht fröhlich Manuelas 16. Geburtstag gefeiert. Die Stimmung war eigentlich nur beim Geburtstagskind selber richtig gut, die anderen Partygäste waren eher peinlich berührt von ihrem Tanzsolo, das sie zwischen den Stockbetten zum Besten gab. Zum Glück war gegen 3 Uhr der plötzliche Energieschub auch bei Manu vorüber und wir konnten uns endlich in die "gemütlichen" Betten legen. Der Abend erhielt durch Jennifers Sarkasmus eine durchgehend amüsante Note.

Am Samstag morgen sahen wir alle dementsprechend bescheiden aus. Nach dem ausgiebigen Frühstück begab sich dann fast die komplette Mannschaft in Richtung Piste. Nur Pascal blieb zurück (aus den oben genannten Gründen), und verpasste somit unsere kreative Gesangseinlage in unserem weiß-schmutzigen Partybus. Mit unseren kräftigen Sopran- und Altstimmen lenkten wir gekonnt von Wolfgangs rasanter Fahrweise ab. Danken wir Gott dafür, dass die Benjamin-Blümchen-Titelmelodie erfunden wurde und Karen, dass sie diese auch gleich auf ihr Handy geladen hatte.

Gleich nach der ersten Abfahrt hatten wir mit einem größeren Problem zu kämpfen: Wir mussten den "netten" Herrn vom Lift davon überzeugen, dass Manuela keine heimtückische Betrügerin war, sondern einfach ihre Liftkarte verschusselt hatte und nun aus unerklärlichen Gründen eine bereits abgelaufene in ihrer Jackentasche fand... Glücklicherweise fanden wir einen verletzten Skifahrer, der ihr bereitwillig seine Karte überlies und der weitere Tag verlief für unsere Verhältnisse normal.

Zurück im Quartier, fanden wir einen halbwegs wiederhergestellten Pascal, der nach dem Abendessen auch mit in den nahegelegenen Indoor-Aktivspielplatz kam. Dort vergnügten wir uns an der Kletterwand, in der Rutsche oder am Billiardtisch. Um Pascal zu stressen, redete Karen ca. 30 Minuten ohne Unterbrechung. Am Ende waren jedoch nicht nur Pascals Nerven strapaziert. Irgendwie schafften wir es dann doch, sie zum schweigen zu bringen... Der Abend endete relativ schnell, da wir alle sehr müde waren.

Den Sonntag genossen wir dann noch in vollen Zügen, obwohl die Piste völlig vereist war und wir sie wie Anfänger runtergurkten. An der Liftstation war noch ein bisschen Action geboten. Beim Bayerischen Rundfunk kämpften Carina, Karen und Wolfgang tapfer aber erfolglos um einen Bungeesprung.

Auf der Rückfahrt legten wir in Ulm noch einen Zwischenstopp beim Italiener ein und kamen schließlich müde, aber immer noch gut gelaunt, in Vaihingen an.

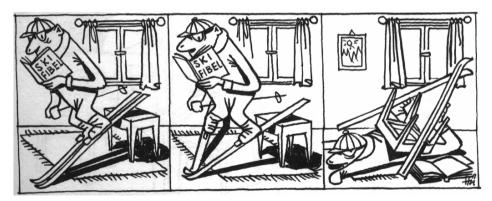
Wir bedanken uns bei Teresa und Wolfgang für ihr Engagement und ihre Toleranz. Wir freuen uns schon auf die nächste Jugendausfahrt. (Jenny, Karen, Manu)

Vereinsmeisterschaft Alpin am Grünten 2008

Ein paar Tage vor den geplanten Vereinsmeisterschaften am Grünten war die Wetterund Schneelage leider so schlecht, dass die alpinen Vereinsmeisterschaften auch dieses Jahr abgesagt werden mussten.

Wir hoffen, nächstes Jahr mehr Glück mit dem Schnee zu haben, damit wir wieder eine Vereinsmeisterschaft abhalten können. Also kräftig weitertrainieren, damit ihr fit seid für das nächste Jahr.

Haltet uns die Daumen, dass der nächste Winter wieder etwas schneesicherer wird. Es werden auch Überlegungen angestellt, die Vereinsmeisterschaften in ein höhergelegenes Skigebiet zu verlegen, um eine größere Chance auf Durchführbarkeit zu bekommen.







Fasching beim

Wanderung mit Stephan 2007

Stephan's Wandertruppe



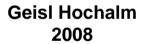


Schnee im September

Geschafft!



Kinder Sport







Schneebar unterm Sternenhimmel



Jugendskiausfahrt (25.01.-27.01.2008)

Am 25. Januar trafen sich Tilman, Jacqueline, Julia, Ina und Christian mit ihren Betreuern Wolfgang und Teresa, um ein schönes Wochenende ohne Eltern zu verbringen. Die Jugendausfahrt! Nach einer Fahrt von ca. zweieinhalb Stunden trafen wir in unserem Ferienhaus ein. Dort wurden zuerst die Betten ausgelost, da in der Wohnung nur 2 Schlafzimmer mit je 4 Betten waren. Zwischen die zwei Hochbetten musste noch eine Matratze gelegt werden, damit alle fünf Kinder in einem Zimmer schlafen konnten.

Am Abend gingen alle nach einer ausgiebigen Runde UNO zeitig ins Bett. Am nächsten



Morgen hieß es um 8.00 Uhr aufstehen und Frühstück machen, danach umziehen und dann zusammen ins Skigebiet Balderschwang fahren. Bei schönem Wetter fuhren wir fast pausenlos Ski oder Snowboard. Nach einer kurzen Pause ging es wieder auf die Piste.

Um ca. 16 Uhr trafen wir uns wieder beim Bus und fuhren zurück zum Ferienhaus. Dort angekommen, duschten wir alle und gingen zum nahe liegenden Restaurant, wo wir zu Abend aßen. Danach gingen wir zu einem nahe gelegenen Freizeitraum mit Kicker, Billard und Kletterwand. Um ca. 21.30 Uhr mussten wir wieder gehen, weil der Freizeitraum geschlossen wurde. Nun gingen wir alle ins Bett, da wir müde waren. Am nächsten Tag hieß es wieder um 8.00 Uhr aufstehen und frühstücken, Sachen packen und ins Auto verladen. Nach mehreren Umwegen gelangten wir mit leichter Verspätung im Skigebiet Oberjoch an und hatten einen schönen sonnigen Tag bei guten Schneebedingungen. Auf dem Heimweg machten wir Pause in einer Pizzeria in Ulm. Nach gutem Essen und

Bedanken wollen wir uns bei Teresa und Wolfgang. Wir nehmen sie auch im nächsten Jahr wieder mit. (Ina + Christian Hülß)

Trinken fuhren wir dann heim.



Mit Solaranlagen-Systemen von Junkers können Sie die Wärme der Sonne rund um die Uhr nutzen. Modernste Kollektoren schöpfen Sonnenenergie bei Tag und wandeln sie in nutzbare Wärme für die Nacht um. Die einzelnen Komponenten der einbaufertigen Junkers Solaranlagen sind optimal aufeinander abgestimmt und lassen sich auch problemlos in bestehende Heizungsanlagen integrieren. Für zuverlässige und umweltschonende Energie. Junkers – Wärme fürs Leben.

www.junkers.com

Infodienst: 0 18 03/337 333 (0.09 EUR/Min.)





Robert-Koch-Straße 53

Marquardt

70563 Stuttgart - Vaihingen Telefon: 0711 • 90 13 80

Email: info@sanitaer-marquardt.de

Internet: www.sanitaer-marquardt.de

合氣質

Neu beim Ski-Verein Vaihingen

Aikido für Kids

Ort: Gymnastikhalle des Fanny-Leicht-Gymnasiums Stuttgart-Vaihingen

Termin: Fr. 16:30-18 Uhr Beginn: 25.04.08 Anmeldung erwünscht



Was ist Aikido?

Aikido ist eine japanische Kampfkunst, die auf Verteidigung ausgerichtet ist. Der Erfinder des Aikido, Morihei Ueshiba (unser O-Sensei (deutsch: "großer Lehrer")), hat nach langen Jahren des Übens und Kämpfens aus den Kampftechniken der alten Samurai einen Weg (Do) entwickelt, sich zu verteidigen ohne aggressiv oder zerstörend, sehr wohl aber wirksam zu sein. Im Aikido wird unsere Kraft (Ki) in Harmonie und Einklang (Ai) mit dem Angriff gebracht. Der Angriff wird nicht abgeblockt, sondern umgelenkt, und so sehr wirksam abgewehrt.

Aikido ist dynamisch-sportlich-flott und effektiv, aber trotzdem rücksichtsvoll und ohne Härte.



So kann man sagen, Aikido ist die <u>friedliche</u> Kampfkunst der alten Samurai.

Wie üben wir?

Ziel ist, den Kindern Spaß an konzentrierter Bewegung zu vermitteln. Das Angebot soll den Kindern mit Aikido-Techniken, Roll- und Fallübungen, sowie mit Gruppen- und Geschicklichkeitsspielen ein positives Körper- und Selbstgefühl vermitteln und Motorik und Koordination schulen. So lernen sie sich geschickt und selbstbewusst zu bewegen.

Bei entsprechender Entwicklung sollen die Kinder über Graduierungen ("Gürtel-Prüfungen") zum Aikido für Jugendliche und Erwachsene geführt werden.

Zielgruppe

Altersgruppe 8- ca. 11 Jahre, die Teilnehmerzahl ist zunächst auf 15 Kinder beschränkt, ein weiteres Angebot für Jugendliche ist für die 2. Jahreshälfte 2008 fest geplant.

Trainer: Götz Riefer und Heinz-Peter Ohm

Kontakt und Anmeldung:

Götz Riefer Tel. 0711 / 735 63 99

Mail: goetz.riefer@web.de



Unsere Vereinsjugend wird selbständig (siehe unten)

SIE SUCHEN NACH EINEM FOTOSTUDIO IN VAIHINGEN? DANN SIND SIE HIER RICHTIG!



DIGITALE FOTOGRAFIE

Benjamin Hahn - Glockenblumenstr. 38 - 70563 stuttgart Phone 0711/72249849 - b.hahn@drakeimages.de www.drakeimages.de

BEWERBUNGSFOTOS - PASSFOTOS - FAMILIENFOTOS - WERBUNG - ETC.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Der Seniorenwart berichtet.

Die Senioren waren im abgelaufenen Vereinsjahr wieder regelmäßig unterwegs. Seit 1999 wird beim Schi-Verein jeden 1. Mittwoch im Monat gewandert, besichtigt und fröhlich zusammengesessen. Die Infos zum nächsten Termin findet man in der Hütte, im Schaukasten am Rathaus sowie im Internet und, wenn nötig, beim Seniorenwart Ernst Mezger 07152 – 21504.

Wir blicken mit Stolz auf die vielfältigen Aktivitäten der Vergangenheit zurück.

Die Tabelle auf der nächsten Seite gibt dazu eine gute Übersicht. Zur Vorschau sei gesagt, dass Änderungen aus verschiedenen Gründen immer wieder vorgenommen werden müssen. Deshalb Infos beachten!!

Unser System der wechselnden Verantwortung trägt Früchte. Toll ist auch, dass Gast - Teilnehmer sich mit eigenen Aktivitäten einbringen. Das jüngste Beispiel dazu. Am



Die Senioren in Rottenburg bei der Krippenbesichtigung

5. März 2008 waren wir mit 26 Teilnehmern in der Berufsschule in Leonberg. Gunter Abel zeigte uns seinen alten

Wirkungsbereich. Das war die Berufsschule in Leonberg. In der größten Berufsschule

Süddeutschlands werden 3050 Schüler unterrichtet und ausgebildet. 20

Computerräume und 165 Lehrer sorgen dafür, dass 34 verschiedene Abschlüsse gemacht werden können. Das ist nur wenig bekannt.

Gunter Abel zeigte auch, wie Programme für numerisch gesteuerte Maschinen entwickelt werden. Das hat stark beeindruckt. Mancher sagte, so etwas gab's zu unserer Zeit nicht. Ja, die Jugend muss heute wesentlich mehr lernen, um die neuzeitlichen Maschinen zu bedienen. Gunter Abel machte eindrucksvoll deutlich, wie wichtig solche Schulen für die Ausbildung der Jugend sind. Da war man sich im zweiten Teil des Tages einig, auf der Wanderung nach Gebersheim. Am Rande vom Strohgäu zum Heckengäu gab's reichlich Gelegenheit zur Diskussion. Bald war das Ziel, Sportheim Gebersheim, erreicht. Dort fand der Tag einen gelungenen Abschluss. Selbstverständlich benützte man auch an diesem Tag den VVS Verbund zur kostengünstigen Reise.

Die zahlreichen Teilnehmer sagen allen Führern im vergangenen Jahr ein herzliches Dankeschön.

Übrigens, neue Teilnehmer und Organisatoren sind immer willkommen. Nur Mut, einfach kommen, mitmachen und Freunde finden. (Ernst Mezger)

Die Unternehmungen des Jahres 2007 und 2008

Thema	Termin	Verantwortlicher	Teilnehmer
200 Jahre Königreich Württemberg	10. Jan.07	Ernst Mezger	44
Bodensee Wasser Versorgung Vaihingen	7. Feb.07	Bernhard Völker	46
IBM Museum / Sindelfingen	7. März 07	Ch. Merten	26
Mühlhausen bis Zazenhausen	4. April 07	Willi Kuhn	28
Wanderung Beseneinkehr	9. Mai 07	Wolfgang Häfelin	30
Kloster Lorch mit Staufer - Rund- bild	6. Juni 07	Ernst Mezger	26
Boxen Stopp	6. Juli 07	Bernhard Völker	13
Augustinum Sillenbuch	1. Aug.07	Helga Gerhardt	27
Hohenheim Führung	5. Sept.07	Katrin & Wolfgang Hermann	52
Wanderung / Volksfest	10. Okt.07	Gertrud & Ernst Mezger	24
Besen / ausgefallen B-Streik, Wanderung	14. Nov.07	Karl-Heinz Barck	26
Cannstatt Stadtführung / Einkehr	5. Dez.07	Mezger / P. Rentschler	26
Krippe Rottenburg (B-Streik)	2. Jan.08	Willi Kuhn	38
DB Museum mit Führung	6. Feb. 08	Ernst Mezger	36
Berufsschule Leonberg	5. März 08	Gunther Abel / E. Mez- ger	25
Böblingen Bauernkriegsmuseum	2. April 08	Bernhard Völker	26

Die im Jahr 2008 noch geplanten Ausflüge

Wanderung Steinenbronn	7.Mai08	Gabi & Helmut Ulmer	
Stgt. Wangen Michaelskirche Doll	4. Juni 08	Gracia Leoni	
Wanderung / Einkehr	2. Juli 08	Renate & Dieter Wagner	
Winnenden Schloßkirche	6. Aug. 08	Irmgard Machmer	
Besen + Wanderung	3. Sept.08	Lilli & Wolfgang Häfelin	
Marbach Stadtführung	1. Okt. 08	Eva & Jörg Huber	
Markuskirche mit H. Schuhkraft Stgt-Süd	4. Nov. 08	W. Kuhn & Gracia Leoni	
Kraft - Werk Altbach (Plochingen)	10. Dez. 08	Dr. Rüdiger Beising	

Hüttenputz



Heidi - unsere Tombola Gewinnerin im Einsatz

Am 24. November 2007 war es wieder soweit, der Herbsthüttenputz stand an.

15 fleißige Helfer waren zur Stelle, so auch Heidi Laub, die diesen Dienst auf der letzten Vereinsversammlung gewonnen hatte.

Die Arbeiten sind sehr vielfältig. Tonnen von Laub werden zusammengerecht und weggeschafft. Bäume. Hecken und Sträucher müssen aeschnitten werden, die Dächer und Lichtschächte werden gesäubert, die Terrassen und Wege aefeat. usw...

Im Frühjahr gibt es noch einmal einen Putztag. Über den Sommer verteilt, wird von den verschiedenen Sportgruppen der Rasen gemäht, die Hecken und Blumenbeete gepflegt. Dies ist jedoch zuwenig für einen Garten, damit er

auch über den Sommer immer schön anzusehen ist. Besonders wenn wir sonntags gemütlich auf der Terrasse sitzen bei Kaffee und Kuchen oder anderen Erfrischungen.

Deshalb suchen wir jemanden, der Freude an der Gartenarbeit hat und im Sommer ca. einmal die Woche zusätzlich nach dem Rechten schauen kann (Giessen, Unkraut zupfen und verwelkte Blumen abschneiden).

Wer Lust dazu hat kann sich bei uns (Uli und Anne Marquardt Tel. 74 12 78) melden.



Die Helfer in vollem Einsatz -



und beim verdienten Mittagessen

Nachlese Skibasar 2007

Am 10.11.2007 fand wieder unser allseits beliebter Skibasar statt. Wie es scheint, ist es vollkommen egal, an welchen Rädchen wir drehen, es ist und bleibt ein Publikumsmagnet und ist damit auch wirtschaftlich eine positive Veranstaltung in unserem Verein.

Wie ihr alle wisst, war die Österfeldhalle wegen Bodenbelagsarbeiten nicht verfügbar, und wir mussten in die Turnhalle der Pestalozzischule umziehen. Das wäre weiter nicht tragisch gewesen, allerdings hat die "Pestahalle" nur etwas mehr als die Hälfte der verfügbaren Fläche wie die Österfeldhalle.

Dank dem tatkräftigen Einsatz vieler Helferinnen und Helfer gelang es uns trotzdem, die Menge an Artikel und das Umsatzvolumen der vergangenen Jahre zu halten. Riesengroßes Lob und vielen Dank an alle Mitstreiter!!!

Die Skisaison 2007/2008 war leider etwas durchwachsen. Trotzdem gibt es bestimmt auch im Herbst 2008 wieder viel gebrauchte Skiausrüstung zu verkaufen und einige werden nach gut erhaltenen Schnäppchen suchen. Eine prima Gelegenheit hierfür ist unser

Skibasar am 8.11.2008 nun wieder in der Österfeldhalle

Dazu brauchen wir wie üblich viele helfende Hände…ihr seid doch alle wieder dabei? (Dagmar & Hartmut)

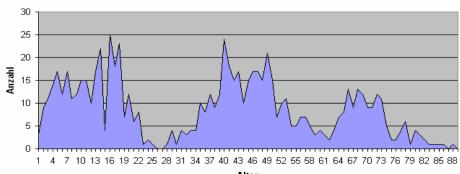


Die Schi-Vereinsjugend bei der mentalen Einstimmung



eng ging es her in der Pestalozzi - halle

Altersstruktur Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen im Jahr 2008



Der Aufstand des "gemeinen Mannes" Die Senioren auf den Spuren des Bauernkriegs von 1525

Eine muntere Gruppe machte sich am 2. April auf, um etwas zu sehen und zu erfahren über die dramatischen Ereignisse, die sich vor fast 500 Jahren in unserem Land abspiel-



Besonders ten. über die Schlacht zwischen Böblingen und Sindelfingen, wo am 12. Mai 1525 das Bauernheer durch die Truppen des "Schwäbischen

Bundes" vernichtet wurde.

Unser Rundgang begann an der Station Goldberg, wo schon auf dem Bahnsteig drei Tafeln – von Klassen des dortigen Gymnasiums ges-

taltet - erste Informationen geben. Danach führte der Weg zu verschiedenen Skulpturen, die an diese Erhebung erinnern sollen. Leider waren die dort angebrachten Schrifttafeln in einem sehr traurigen Zustand - weitgehend unleserlich. Der Organisator des Tages erhielt den Auftrag, bei der Stadtverwaltung anzufragen und kann inzwischen mitteilen:

Man weiß davon und will noch in diesem

Jahr für Abhilfe sorgen!

Um zu verstehen, warum es zu dem Aufstand kam und warum er schließlich scheiterte, waren einige Hinweise notwendig.

- Die Bauern waren keine einheitliche Gruppe, und vor allem nicht völlig rechtlos. Sie wehrten sich vielmehr dagegen, dass die Belastungen durch die Grundherren (Ritter, Grafen und Herzöge, aber auch Klöster und Bischöfe) in den letzten Jahrzehnten ständig erhöht worden waren: die Abgaben (den Zehnten) und die Arbeitspflicht (Frondienste). Immer wieder forderten sie die Rückkehr zum "guten alten Recht".
- Eine große Rolle spielten die Ideen der Reformation, die sich über Flugschriften (der Buchdruck - ein revo-



lutionäres Medium) rasch verbreiteten. Luther hatte seinen Satz "Ein Christenmensch ist niemand untertan" auf den Glauben bezogen, er wurde aber politisch aufgefasst. Bei allen Forderungen beriefen sich die Bauern auf die Bibel. Im ersten ihrer "Zwölf Artikel" nennen sie als Ziel, ihre Pfarrer selbst zu wählen – eine Frühform von Demokratie!

- Sie hatten anfangs auch keineswegs die Absicht zu k\u00e4mpfen, sondern wollten verhandeln. Ihre Versammlungen w\u00fcrde man heute ,Demonstrationen' nennen.
- Auch als sich die Lage verschärfte, gab es zwischen den verschiedenen Gruppen (damals von ihnen selbst "Haufen" genannt) nie gemeinsame Planungen und Aktionen.
- Ihre zahlenmäßige Überlegenheit konnten sie nie ausnützen. Sie waren disziplinierten Kampf in geschlossener Formation nicht gewohnt und wurden so von den Söldnertruppen der Gegner (bezahlt auch durch die Kaufleute der Reichsstädte, bes. die Fugger) unter der Führung erfahrener Kommandeure jedes Mal geschlagen. Besonders den Angriffen der Panzerreiter ("der Bauern Tod") hatten sie nichts entgegenzusetzen.
- Man muss auch berücksichtigen, dass die uns erhaltenen Berichte fast ausschließlich aus der Sicht der Sieger geschrieben wurden. Luthers böses Wort von den "räuberischen und mörderischen Rotten der Bauern" ist völlig irreführend. Im Gegenteil: fast nie übten sie Gewalt gegen Einzelpersonen aber die Schätzungen über die Zahl der Toten auf Seiten der Bauern durch Kampf, Verfolgung, Bestrafung gehen bis zu 100 000. Allein am Goldberg wurden mehrere tausend auf der Flucht abgeschlachtet, um "die Ordnung wieder herzustellen". Welche Ordnung?

Nur vorübergehend etwas angefeuchtet erreichten wir den alten Stadtkern von Böblingen. Das Museum in der Zehntscheuer führt mit Bildern. Informationstafeln und Gegenständen die damaligen Lebensumstände und Ereignisse ausgezeichnet vor Augen. Zudem erhielten wir eine sehr sachkundige und lebendige Führung. Wer anschließend nicht direkt in die gegenüber liegende "Ratsstube" strebte (wo sich Wurstsa-



lat als besonderer Renner erwies), konnte noch das Fleischermuseum am Marktplatz besuchen und sich dort über eine Sonderausstellung freuen: die witzigen Cartoons von Uli Stein "Von Mäusen, Menschen und anderen Tieren."

Also – bis zum nächsten Mal! Und noch ein besonderer Hinweis für unseren lieben Karl-Heinz: um anstrengende Auf- und Abstiege zu entschärfen, werden wir uns bemühen, störende Erhebungen vorher abtragen zu lassen. (Bernhard Völker)

Über 80...

... motivierte Vereinsmitglieder sind notwendig, um das Unternehmen Weihnachtsmarkt zu stemmen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die auf

verschiedenste Weise mitgeholfen haben.

Beim letzten Mal gab es eine Neueruna. Wir konnten erstmals schon am Freitag die Stände aufbauen und somit am Samstag früher mit dem Verkauf beginnen. Der Aufbau war nicht ganz unproblematisch, einige erfahrene Aufbauhelfer am Freitag noch keine Zeit hatten. Das Gleiche galt für das Dekorationsteam, das Freitagsabends immer beim Adventskränze binden



für den Verkauf an der Kreativhütte dabei ist.

Den Umsatz konnten wir dieses Jahr steigern, da sich die Verkaufszeit verlängert hat.



Der Sturm, der uns am Sonntag zu schaffen machte, hat dazu geführt, dass fast den ganzen Tag der Schirm über der Bar nicht aufgespannt werden konnte. Gott sei dank begann es erst zu regnen, als wir schon beim Abbauen waren.

Nun möchten wir auch wieder um Spenden für den nächsten Weihnachtsmarkt bitten. Bitte denkt schon im Sommer beim Marmeladekochen daran. Wenn noch jemand beim Basteln oder Kranzbinden mithelfen möchte, kann er sich jederzeit bei uns (Uli und Anne Marquardt) melden. Das Plätzchenbacken wird seit 2 Jahren von unseren Jugendlichen in einer

Gemeinschaftsaktion in der Skihütte gemacht, auch hier werden fleißige Hände gebraucht. Wer aber trotzdem gerne backt und vielleicht eine weihnachtliche Spezialität hat, kann diese gerne spenden – Besonderheiten finden immer einen guten Anklang. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal und hoffen, dass sich wieder fleißige Helfer finden, die das Unternehmen Weihnachtsmarkt erfolgreich stemmen. (Anne und Uli Marquardt)

DUX - federleicht und bequem





DUX zeigt Farbe

Der DUX Schuh geht auf die individuellen Bedürfnisse Ihrer Füße ein:

- Anpassung an JEDE Fußform, ohne Gegendruck zu erzeugen
- Einzigartige Druckentlastung
- Reduktion von Ermüdungserscheinungen
- Druckverteilung von Belastungsspitzen
- Laufgefühl wie auf Watte
- Stabilisation des Längs- und Quergewölbes
- Schmerzfreies Tragegefühl auch bei Hallux Valgus
- Federleicht
- Antibakteriell
- Anti-Rutsch-Sohle
- Verschiedene Tragevarianten durch flexiblen Riemenhalter



hellgrün



schwarz

weiss





aelb



chung shi - Erfahrungen:

Sabine, Stewardess:

"Nach einem harten Arbeitstag finde<mark>n m</mark>eine Füße optimale Erholung und Entspannung in den DUX-Schuhen von chung shi."

chung shi Team:

"Mehrfach zum Lieblingsschuh des Monats aller chung shi Mitarbeiter ausgezeichnet!"

Sanitätshaus Greißinger GmbH

Orthopädie + Reha + HomeCare



70563 Stuttgart -Vaihingen · Fauststrasse 3 Tel.: 0711-90137 0 · Fax: 0711-9013737

www.sanitaetshaus-greissinger.de

2. Rosental Biathlon

am Sonntag 21.09.2008 um 10 Uhr

Veranstaltungsort: Schützengilde Vaihingen, Skihütte im Rosental **Veranstalter:** Schi-Verein Stgt.-Vaihingen, Schützengilde Stgt.-Vaihingen **Wettbewerb bestehend aus:**

- Schießen: 5 Schuss mit Luftgewehr Mindestalter vollendetes 12 Lebensjahr (Wettbewerb findet bei der Schützengilde statt).
- Laufen im Rosental (je nach Altersklasse 1 bis 3 Runden)

Teilnehmerklassen: (Vereinsintern)

Jugend 1 w/m Jahrgang 95-93 Erwachsene 1 w/m. Jahrgang 89-59 Jugend 2 w/m. Jahrgang 92-90 Erwachsene 2 w/m Jahrgang 58 + älter

Modus: Fehlschüsse beim Schiessen geben Strafsekunden

Laufen:

Jugend 1 1 Runde im Rosental (ca.1,1 km) Jugend 2 2 Runden im Rosental (ca.2,2 km) Erwachsene 1+2 3 Runden im Rosental (ca.3,3 km)

Zeitplan:

Schießen ab 10 Uhr (Jugend 1, Jugend 2, Erwachene 1+2) Laufen ab 13 Uhr (Jugend 1, Jugend 2, Erwachene 1+2)

Anmeldung: bis 1 Stunde vor Startbeginn möglich

Teilnahme ist kostenlos

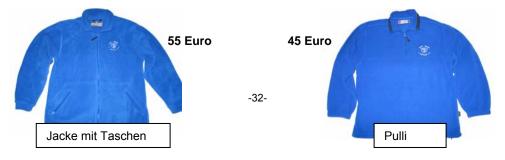
Für weitere Fragen oder Infos bitte an A. Neubert (440 91 80) wenden.

Fleece Jacken / Pulli mit Schi-Vereins Logo

Diese kuscheligen blauen Fleece Jacken oder Pullis mit Schi-Vereins Logo (siehe unten), welche von einigen Mitgliedern bereits mit Begeisterung getragen werden, können noch kurze Zeit bestellt werden. Größere und farbige Bilder können im Internet unter www.schiverein-s-vaihingen.de/pulli2008 angesehen werden. Es gibt sie in den Größen S, M, L, XL.

Weiterhin könnten, bei ausreichender Nachfrage, Trainingsanzüge mit dem Schi-Vereins Schriftzug erworben werden. Preis auf Anfrage.

Bestellung dieser Bekleidungsstücke sind bis 15.Juni 2008, unter Angabe der Größe, bei A. Neubert (440 91 80) möglich



Werden Sie Mitglied beim Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen



Mitgliedsbeiträge pro Jahr:

Einzelmitglied Euro 60.-Kinder, Jugendliche Euro 40.-Studenten und Rentner Euro 40.-Paare Euro 80.-Familienbeitrag Euro 85.-

Bei Vereinsmitgliedschaft besteht bei allen sportlichen Angeboten Versicherungsschutz.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich	meinen Eintritt ab dem	in den S	chi-Verein Stuttgart-Vaihingen.
Name	Vorname	Geb. Datum	Art d. Mitgliedschaft (siehe oben)
1			
2			
(weitere Kinder bit	te auf der Rückseite angebe	en)	
Straße:			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
PLZ:	Ort:		
Tel::		Email:	
Ort, Datum		Unterschr	ift
Bei Personen unte	r 18 Jahran		
Der i ersonen unte	i io Janien	Unterschrift d. E	Eltern
	ss meine Daten für die Fam ein: 🏻	iliencard an das Sozi	alamt übermittelt werden
	wird wirksam nach Annahm ıf die Bestimmungen der Sa		nd des Vereins und Zahlung des n.
Einzugsermäch	tigung		
	e(n) ich/wir den Schi-Verein n meines/unseres Kontos	Stuttgart-Vaihingen	e.V., den Jahresbeitrag bei
Konto Nr.		BLZ	
Kreditinstitut _			
Kontoinhaber _			
mittels Lastschrift		······································	Association (Control of Control o
	Ort, Datum	Un	terschrift
Stuttgarter Volksba	ank, Kontonr: 15 438 007	BLZ 600 901 00	

Info FamilienCard



Die Familiencard kann eingesetzt werden, um den bezahlten Schi-Vereins Mitgliedsbeitrag für Kinder von der Stadt Stuttgart rückerstattet zu bekommen (max. 40 € pro Kind). Hierbei wird der Betrag von der Familiencard abgebucht und auf das private Konto überwiesen. Der Schi-Verein wird deshalb den aktuellen Bestand an berechtigten Personen an die Stadt elektronisch übermitteln.

An den Abbuchungsstellen kann dann die Karte für die Rücküberweisung vorgelegt werden.

Wie komme ich zu meinem Geld:

- alles genau durchlesen
- 2. unterschriebene Erklärung an K. Keitel oder E. Semrau-Mast weitergeben
- 3. sobald der Mitgliedsbeitrag eingegangen ist, geht die Info an das Sozialamt
- 4. das Sozialamt gibt die Info an das Bezirksamt
- Jetzt kann man mit der FamilienCard zum Bezirksamt zum Abbuchen gehen

Abbuchungsstellen:

Erklärung:

alle Bürgerbüros, Bürgerinformationsstellen der Bezirksrathäuser, Sozialamt (Info-Stelle), Sozialamt (Freiwillige Leistungen), Jugendamt (ASD)

Infos unter: 216-2495 (Sozialamt) oder www.stuttgart.de

Erklärung zum Datenschutz

Nur von Personen, die am Familiencard-Abbuchungsverfahren teilnehmen können, werden folgende Daten elektronisch an die Landeshauptstadt übermittelt und können von den Mitarbeitern der Abbuchungsstellen eingesehen werden:

Name, Vorname, Anschrift, Schi-Vereins-Mitgliedsnummer

Name: _____ Vorname: ____ Geb. Datum: _____ Mit der beschriebenen Datenübermittlung bin ich einverstanden. Datum: ____ Unterschrift: ____

Bewirtung der Schi-Vereins Hütte



Um weiterhin so gemütliche Runden in der Skihütte im Rosental ermöglichen zu können, ist der Schi-Verein darauf angewiesen, dass sich Hüttenwirte finden, welche die Skihütte sonntags bewirtschaften.

Als Hüttenwirt kann sich jedes Vereinsmitglied melden. Beim ersten Mal wird man durch einen erfahrenen Hüttenwirt unterstützt.

Wer gerne für einen Sonntag Hüttenwirt sein möchte, soll sich bitte bei unserem Hüttenwart melden: Bruno Sonntag Tel: 0711 / 67 40 557 oder per email: Bruno.Sonntag@schiverein-s-vaihingen..de

Hüttenwirtplan für 2008		
Datum	Hüttenwirt	
So. 20. April	Marquardt	
So. 11. Mai	Geschlossen (Pfingsten/Muttertag)	
So. 18. Mai	Hüls	
So. 01. Juni	Mast, Hauswirt/Hüttinger	
So. 08. Juni	Conny Geeve, Familie Novacek	
So. 15. Juni	Übungsleiter	
So. 06. Juli	Schneider / Kempf	
So. 20. Juli	Bast	
2526. Juli	Sommerfest	
In den Sommerferien ist die Skihütte geschlossen		
So. 21. September	Rosental Biathlon	
So. 12. Oktober	Männerhütte	
Weitere Hüttenwirte für September – Dezember gesucht		

Bei den oben **nicht aufgeführten Sonntagen** ist noch unklar ob ein Hüttenwirt gefunden werden kann.

Aktuelle Informationen dazu bitte im Schaukasten an der Skihütte oder am Rathaus ersehen oder im Internet unter

www.schiverein-s-vaihingen.de

nachschauen.



Sport RÖHRLE

Rathausstr. 2+7 70565 Stuttgart Tel. 0711 - 74 42 83 + 907 42 24 www.sport-roehrle.de

> Der neue On- und Offroad Skater. Das Sportgerät für die neue Sportart "skiken"

Testen Sie es bei uns

Skike V07 Mil

www.skike.de

Skike VO7 46